



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,

am 5. Februar 2020 fand die ordentliche Hauptversammlung (HV) der Siemens AG statt. Vorher erläuterten der Vorstandsvorsitzende Joe Kaeser und Finanzvorstand Ralf P. Thomas die Ergebnisse des 1. Quartals des Geschäftsjahres 2020 in einer Analystentelefonkonferenz.

„Nach einem fulminanten Jahresendspurt hat das neue Geschäftsjahr wie erwartet eher verhalten begonnen. Die unbefriedigende Situation im gesamten Energiegeschäft macht deutlich, wo der primäre Handlungsbedarf liegt. Wir bestätigen die Jahresprognose und werden wie geplant im September die Siemens Energy an die Börse bringen. Dies ist ein wesentlicher Meilenstein in der Ausrichtung von Siemens für die Zukunft“, sagte CEO Joe Kaeser.

Das **ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020** im Überblick:

Wie erwartet, ist Siemens nach dem fulminanten Schlusspurt im vierten Quartal 2019 etwas verhalten in das neue Geschäftsjahr gestartet. Dennoch konnte ein robuster **Auftragseingang**, der das Rekordquartal im gleichen Zeitraum des Vorjahrs nur marginal unterschreitet, verzeichnet werden. Die daraus resultierende Book-to-Bill-Rate, also das Verhältnis von Auftragseingang und Umsatz, ist mit 1,22 sehr erfreulich.

Die **Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte** ohne Personalrestrukturierungskosten lag bei 8,3 %. In der Ertragskraft sind Digital Industries, Smart Infrastructure und Mobility, als die Kernelemente des neuen „Industrial“ Siemens, den Erwartungen gerecht geworden. Selbst im Softwaregeschäft, der Niederspannung und in China werden einige erfreuliche Entwicklungen gesehen.

Der **Gewinn nach Steuern** ging um 3 % auf 1,1 Mrd. € zurück. Das **unverwässerte Ergebnis je Aktie** hingegen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6 % auf 1,33 €.

Analysten hatten mit dem verhaltenen Start von Siemens in das Geschäftsjahr 2020 gerechnet. Am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen schloss die **Siemens-Aktie** mit 113,72 € (+0,7 %) in einem insgesamt positiven Marktumfeld schwächer als der DAX (+1,5 %).

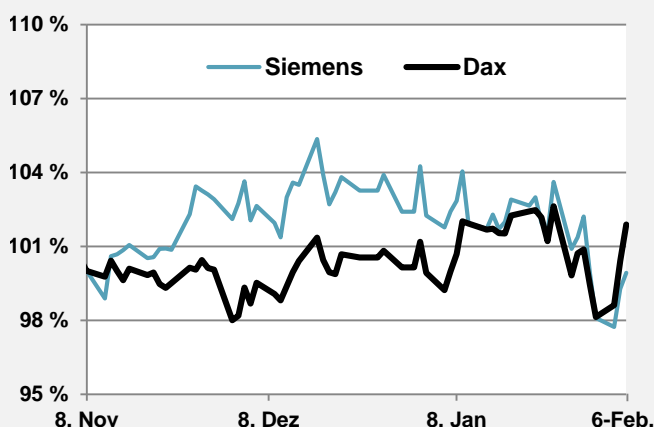
Die ebenfalls an diesem Tag stattgefundene **Siemens HV 2020** erzielte mit 60,0 % des stimmberechtigten Kapitals, eine neue Rekordpräsenz. Alle Tagesordnungspunkte erhielten die Zustimmung der Aktionäre inklusive eines neuen Vergütungssystems für den Vorstand und einer Dividendenerhöhung von 3,80 € auf 3,90 € (S. 2).

Liebe Aktionäre, an dieser Stelle möchte ich mich für Ihr Vertrauen sowie Ihr Interesse an Siemens bedanken und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Aktionärsbriefes.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Reichel, Leiterin Investor Relations, Siemens AG

Kursentwicklung 8. Nov 2019 – 5. Feb 2020



Siemens flach | DAX +2 %

GE +12 % | ABB +13 % | Schneider +9 % | ROK +15 %

[Link zum Siemens Aktienchart](#)

Ausgewählte Eckdaten

Auftragseingang

24,8 Mrd. € /
-4 %¹

Umsatz

20,3 Mrd. € /
-1 %¹

Ang. EBITA-Marge Industrielle Geschäfte

8,3 %²

Ergebnis pro Aktie

1,33 €

¹ Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

² Ohne Aufwendungen für Personalrestrukturierung

Unsere Industriellen Geschäfte im 1. Quartal 2020

Operating Companies

Digital Industries



Umsatz: 3,8 Mrd. € Ang. EBITA: 541 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 14,4 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

Smart Infrastructure



Umsatz: 3,5 Mrd. € Ang. EBITA: 281 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 8,0 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

Gas and Power*



Umsatz: 4,5 Mrd. € Ang. EBITA: 62 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 1,4 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

Strategic Companies

Siemens Mobility



Umsatz: 2,2 Mrd. € Ang. EBITA: 219 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 10,0 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

SIEMENS Healthineers 85%**



Umsatz: 3,6 Mrd. € Ang. EBITA: 492 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 13,7 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

SIEMENS Gamesa 67%**



Umsatz: 2,0 Mrd. € Ang. EBITA: -165 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: -8,3 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

* Geplanter partieller Spin-off von Gas and Power; geplanter Transfer des Mehrheitsanteils (67 % inkl. akquirierten Iberdrola Anteils) an Siemens Gamesa Renewable Energy zur neuen Gesellschaft; ** Siemens-Anteil an Strategic Companies

Siemens Hauptversammlung 2020

5. Februar 2020

Ingenuity for life

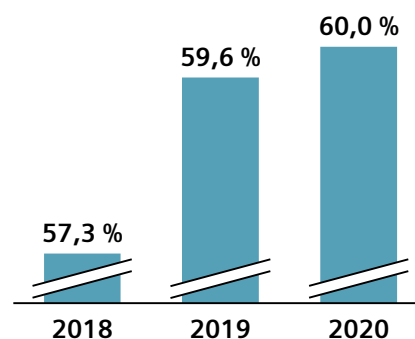
Am 5. Februar 2020 fand in der Münchener Olympiahalle die ordentliche Hauptversammlung (HV) 2020 der Siemens AG statt. Im **Mittelpunkt** der diesjährigen HV stand das **Thema Nachhaltigkeit**. Siemens verkündete in diesem Zusammenhang auch, seine Nachhaltigkeitsaktivitäten entlang der Wertschöpfungskette mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 1 Mrd. € zu stärken. Neben ungefähr **7.400 Teilnehmern** in der Halle haben ca. 3.200 Aktionäre die Direktübertragung im Internet genutzt, um den Ablauf der HV zu verfolgen. Die Aktionäre stimmten mit großer Mehrheit für die Vorschläge der Verwaltung. Einen Überblick der Ergebnisse der einzelnen Tagesordnungspunkte bietet die untenstehende Tabelle. Mit **60,0 % des stimmberechtigten Kapitals** wurde eine **neue Rekordpräsenz** bei der HV 2020 erreicht. Die nächste **ordentliche HV** ist für den **3. Februar 2021** geplant.

[\(weitere Informationen\)](#)

TOP 2	Verwendung des Bilanzgewinns	99,57 %
TOP 3	Entlastung des Vorstands	≥94,29 %
TOP 4	Entlastung des Aufsichtsrats	≥92,60 %
TOP 5	Bestellung des Abschlussprüfers	98,88 %
TOP 6	Billigung des Vergütungssystems für Vorstandsmitglieder	94,51 %
TOP 7	Erwerb und Verwendung eigener Aktien	95,32 %
TOP 8	Einsatz von Derivaten beim Erwerb eigener Aktien	96,40 %
TOP 9	Wandel-/Optionsschuldverschreibungen und Bedingtes Kapital 2020 / Aufhebung Bedingtes Kapital 2015 und 2010	97,69 %
TOP 10	Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit Tochtergesellschaft	99,92 %

[weitere Informationen](#)

Stimmberechtigtes Kapital auf der Siemens AG HV



Info-Ecke – Update zu Siemens Energy

Der Zeitplan, Siemens Energy im September 2020 plan- gemäß an die Börse zu bringen, ist auf Kurs.

Wie lauten die Meilensteine für Siemens Energy bis zur Börsennotierung?

Die Abspaltung – rechtliche Trennung aller Siemens Energy- Aktivitäten von der Siemens AG – wird bis Ende März 2020 weitestgehend abgeschlossen sein. Die Börsennotierung in Form eines Spin-offs ist anschließend für Ende September 2020 vorgesehen.



Wurden bereits weitere detaillierte Informationen zum Siemens Energy Spin-off veröffentlicht?

Bisher noch nicht und wir bedanken uns für Ihre Geduld. Die geplanten Informationszeitpunkte - Mai 2020: Spin-off Report und September 2020: Börsenprospekt - entnehmen Sie auch der obigen Graphik.

Finanzkalender



- 8. Mai 2020** Geschäftszahlen 2. Quartal GJ20
- 6. Aug. 2020** Geschäftszahlen 3. Quartal GJ20
- 12. Nov. 2020** Geschäftszahlen 4. Quartal GJ20

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

Kontakt



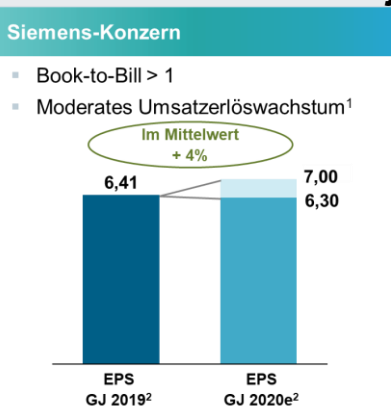
Investor Relations

+49 (89) 636 32474
investorrelations@siemens.com
<http://www.siemens.com/ir>

Siemens AG

Werner-von-Siemens-Str. 1
 80333 München
 Deutschland

Ausblick für das Geschäftsjahr 2020



1 Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um Währungsrechnungs- und Portfolioeffekte 2 Ergebnis je Aktien wie berichtet

Siemens Operating und Strategic Companies (nicht börsennotiert)		
	Umsatzerlös- wachstum ¹	Erwartete Angepasste EBITA-Marge ²
Digital Industries	Flach	17–18%
Smart Infrastructure	Moderat	10–11%
Mobility	Mittlerer einstelliger Bereich	10–11%
Gas and Power	Moderat	2–5%

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.